

Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Dienstag, dem **14.04.2015**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 28 vom 27.01.2015**
- 4. Ausgliederung der Zentralen Abwasserbeseitigung aus dem Kernhaushalt
Vorlage: 047/2015**
- 5. Breitbandanbindung der Ortschaft Dykhausen
Vorlage: 056/2015**
- 6. Gewährung jährlicher Zuschüsse an verschiedene Einrichtungen
Vorlage: 039/2015**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Oliver Kohls
Beigeordneter Achim Rutz

Vertreter/in

Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsherr Frank David

Vertretung für Frau Ratsfrau Isabel Bruns
Vertretung für Herrn Ratsherr Christian
Fiedler

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke
Bilanzbuchhalterin Petra Salz

als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Beutz, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 28 vom 27.01.2015**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Ausgliederung der Zentralen Abwasserbeseitigung aus dem Kernhaushalt**

Vorlage: 047/2015

Die Verwaltung stellte die Vor- und Nachteile der Ausgliederung der Zentralen Abwasserbeseitigung aus dem Kernhaushalt unter Berücksichtigung der detaillierten Beschlussvorlage vor.

Die SPD-Fraktion hinterfragte den Zeitpunkt der Beratungsunterlage. Die Verwaltung verwies in diesem Zusammenhang auf nicht abgeschlossene Beratungen in der Vergangenheit.

Es wird daher in Abstimmung mit der Treuhand und der Kommunalaufsicht des Landkreises vorgeschlagen, die mögliche Entscheidung über eine Ausgliederung des Abwasserbetriebes auf einen Zeitpunkt nach Fertigstellung und Bilanzierung der notwendigen Investitionen zu vertagen. Die sich dann ergebenden Zahlen, Daten und Fakten sind dann neu zu bewerten und in die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen. Durch die jetzt über den Kernhaushalt finanzierten Investitionen lassen sich die aufzunehmenden Kredite zweifelsfrei dem Abwasserbetrieb zuordnen und sauber mit übertragen. Die bestehenden Verbindlichkeiten und damit die notwendigen Inneren Darlehen des Kernhaushalts gegenüber dem Abwasserbetrieb werden gleichzeitig durch die jetzt anstehenden Investitionen in einem wesentlichen Umfang reduziert.

Beschlussvorschlag:

Die Entscheidung über eine Ausgliederung des Abwasserbetriebes oder dessen Verbleib im Kernhaushalt wird auf einen Zeitpunkt nach Fertigstellung und Bilanzierung der notwendigen Investitionen vertagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Breitbandanbindung der Ortschaft Dykhausen**

Vorlage: 056/2015

Die Verwaltung stellte den Sachverhalt vor. Im Sander Ortsteil Dykhausen besteht eine schlechte Internetverbindung. EWE Tel hat sich bereit erklärt unter bestimmten Voraussetzungen einen schnelleren Ausbau vorzunehmen. Der Breitbandausbau erfolgt in der Regel dort, wo die Nachfrage relativ hoch ist und sich beteiligte Unternehmen Gewinne erhoffen. Durch das Engagement des Bürgervereins Dykhausen haben mittlerweile 49 von

91 Haushalten verbindlich ihre Bereitschaft zum Abschluss eines Vertrages erklärt. Eine kurzfristige Anbindung an das Breitbandnetz könnte erfolgen, wenn die Gemeinde Sande und der Landkreis Friesland das Projekt mit einem Betrag in Höhe von jeweils 8.925,00 € fördern. Der Gemeinde Sande stehen im Rahmen der Wirtschaftsförderung noch Restmittel aus dem Jahr 2014 in Höhe von rd. 10.000,00 € zur Verfügung.

Es bestanden keine Fragen bzw. Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgerverein Dykhausen wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 7.500,00 € zzgl. Mehrwertsteuer als zweckgebundene Förderung für den Breitbandausbau gewährt.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Gewährung jährlicher Zuschüsse an verschiedene Einrichtungen **Vorlage: 039/2015**

Durch die Verwaltung wurde der Sachverhalt kurz vorgestellt.

Die Gewährung von Zuschüssen an verschiedene Einrichtungen wurde bereits im Rahmen von Haushaltssicherungskonzepten überdacht. Übrig geblieben sind das Projekt „Nachteule“, die Arbeitsloseninitiative WHV-Friesland sowie die Feuerwehr Kameradschaftskassen Gödens und Sande.

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag den Zuschuss an die Arbeitsloseninitiative WHV-Friesland ganz zu streichen.

Die SPD-Fraktion möchte die Arbeit der Arbeitsloseninitiative als wichtig anerkennen. Die Beratungsarbeit soll „nicht nur durch Worte unterstützt werden.“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande gewährt nachfolgenden Einrichtungen im Jahr 2015 auf Antragstellung Zuschüsse in folgender Höhe:

a) Weser-Ems Bus (Nachteule)	1.025,00 €
b) Arbeitsloseninitiative WHV-Friesland	500,00 €
c) Kameradschaftskassen Feuerwehren	
- Gödens	190,00 €
- Sande	190,00 €

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

--

Schluss der Sitzung: 18:00 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin